

A

Aufnahmebedingungen

Seit März 2020 müssen Kinder vor Aufnahme in die Kita eine Masernschutzimpfung vorlegen. Die Anzahl der Krippenplätze richtet sich nach der Betriebserlaubnis und dem Bedarf.

Aufsichtspflicht

Der Weg zur und von der Kindertagesstätte obliegt der Aufsichtspflicht der Eltern. Geschwisterkinder unter 12 Jahren sind nicht als Aufsichtspersonen für Krippenkinder erlaubt. Bei Veranstaltungen, die über die Öffnungszeiten hinausgehen (z.B. Ausflüge), endet die Aufsichtspflicht unsererseits, mit der Abholung des Kindes. Bei Eltern-Kind-Veranstaltungen liegt die Aufsichtspflicht bei den Eltern.

Änderungsmitteilung

Setzen Sie uns umgehend in Kenntnis, falls sich bei Ihnen die Anschrift, die Telefonnummer oder die Bankverbindung ändert. Sie sind verpflichtet, uns alle

Änderungen bzgl. Ihres Kindes mitzuteilen.

Abholen

Es ist uns wichtig, dass unsere Schützlinge sicher nach Hause kommen. Aus diesem Grund geben wir Ihr Kind nur Personen mit, die abholberechtigt sind und die Sie uns als solche vorstellen. Wir wünschen uns, dass Ihr Kind sich persönlich bei uns verabschiedet. Bitte achten Sie darauf, dass Sie und Ihr Kind die Kita zur Buchungszeit verlassen.

Abfall

Im Zuge der Umwelterziehung und Nachhaltigkeit trennen wir mit den Kindern den anfallenden Abfall. Papier, Kompost und Restmüll werden in der Kita getrennt und gesammelt. Vermeiden Sie Abfall, indem Sie die Brotzeit Ihres Kindes in einer Brotzeitbox mitgeben und Plastik vermeiden.

B

Brotzeit

Wir machen gemeinsam Brotzeit. Bitte achten Sie bei der Brotzeit auf eine gesunde, ausgewogene und kindgerechte Ernährung (keine Süßigkeiten). Wir bieten dazu jedem Kind Getränke an. Wir nehmen an dem Schulprogramm „Rollende Gemüsekiste“ teil und erhalten zu Obst und Gemüse auch wöchentlich Milch, Käse und Joghurt. In regelmäßigen Abständen bereiten wir mit den Kindern eine gesunde Brotzeit zu.

Bildungs- und Erziehungsplanplan

Unsere pädagogische Arbeit in der Kindertagesstätte stützt sich auf den Richtlinien des Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplans und die bayerischen Bildungsleitlinien. Näheres entnehmen Sie unserer Konzeption.

Bringzeit

Ab 7.00 Uhr ist unsere Kindertagesstätte für Sie geöffnet. Die Kinder werden im Frühdienst bis 8.00 Uhr gruppenübergreifend im Gruppenraum der Mäuse-

gruppe betreut. Die Bringzeit endet 9.00 Uhr, dann beginnt die pädagogische Kernzeit.

Bewegung

Bewegung spielt eine große Rolle in der Entwicklung des Kindes, deshalb ist uns tägliche Bewegung mit Ihren Kindern an der frischen Luft wichtig in Form von Spaziergängen, Exkursionen und Spiel im Garten. Unsere Angebote sind: Unsere Gruppenräume, die mit Podesten, Kletterburg und Rutsche zur Bewegung anregen, als auch der Bewegungsraum mit Schaukel und Fahrzeugen. Einmal wöchentlich können wir die Gemeindeturnhalle nutzen.

D

Datenschutz

Wir haben als Kindertagesstätte den Bildungsauftrag, Ihr Kind verantwortungsbewusst zu betreuen, zu bilden und zu erziehen. Um dieser Aufgabe gerecht zu werden, benötigen wir von Ihnen Informationen über Ihr Kind. Im Umgang mit Ihren Informationen und Daten

unterliegen wir der Schweigepflicht. Alle Angaben werden von uns vertraulich behandelt und ohne Ihr Einverständnis nicht an Dritte weitergegeben. Es gibt viele Gelegenheiten, die wir mit dem Fotoapparat festhalten. Wenn Sie nicht möchten, dass wir Bilder Ihres Kindes veröffentlichen, so teilen Sie uns dies bitte schriftlich mit. Datenschutz betrifft aber auch Sie als Eltern. Wenn Sie in der Kita fotografieren (bei Festen usw.), bzw. Fotos von uns erhalten dürfen diese nicht veröffentlicht oder ins Netz gestellt werden. Achten Sie bitte auf die Datenschutzerklärung, die an jeder Pinnwand aushängt.

Dokumentation

Um Ihnen einen umfassenden Einblick in unsere Arbeit zu bieten, dokumentieren wir diese mit Fotos und Werken der Kinder in einem Aushang an der Garderobe oder unserem Fotobildschirm. Die Entwicklung ihres Kindes dokumentieren wir individuell in einem Portfolioordner. Die Entwicklung Ihrer Kinder werden

mit speziellen Beobachtungsbögen festgehalten.

E

Eingewöhnungszeit

Aller Anfang ist schwer! Durch Starthilfen, wie Kennenlerngespräche/Kennenlernnachmittag, gestaffelte Aufnahme, individuelle und flexible Absprachen während der ersten Tage unterstützen wir Sie und Ihr Kind während der Eingewöhnungsphase. (Siehe Flyer!)

Elternpartnerschaft

Wir freuen uns auf ein offenes, freundliches und ehrliches Miteinander im Sinne und zum Wohle Ihres Kindes. Denn durch vertrauensvolle Zusammenarbeit kann eine gemeinsame Erziehung und optimale Förderung Ihres Kindes erfolgen. Wir wünschen uns ein reges Interesse bei all unseren Veranstaltungen, Festen, Gottesdiensten, Elternabenden und ein Mithelfen bei anfallenden Arbeiten. Wir führen regelmäßig Elternbefragungen durch. Bitte beteiligen Sie sich, denn nur so

erhalten wir ein repräsentatives Ergebnis.

Elternbeirat

Am Anfang des Kindergartenjahres bilden die Eltern den Elternbeirat. Dieser steht der Tagesstätte beratend und unterstützend zur Seite!

Elterngespräche

Es finden tägliche Tür- und Angelgespräche statt. Ein bis zwei Mal im Jahr bieten wir Ihnen ein Elterngespräch an. Für die „Neuen“ das Eingewöhnungsgespräch, für alle anderen Entwicklungsgespräche. Bei Bedarf können jederzeit zusätzliche Termine vereinbart werden. Wenn Sie einen Gesprächstermin mit der Leitung wünschen, vereinbaren Sie bitte einen Termin.

Eigentumsbox

Jedem Kind stehen zwei Boxen für persönliches Eigentum zur Verfügung. Eine im Wickelraum für Windeln und Wechselwäsche und eine an der Garderobe für

Handschuhe, Mütze, Socken und persönliche Dinge.

Eingangstüre

Zur Sicherheit unserer Kinder ist die Eingangstüre während der pädagogischen Kernzeit von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr verschlossen. In dringenden Fällen bitten wir Sie, zu klingeln. Aus Sicherheitsgründen achten Sie bitte darauf, dass die Eingangstüre stets geschlossen ist.

F

Ferien

Unsere Kindertagesstätte hat im Jahr maximal 29 Tage geschlossen. In der Zeit nach Weihnachten bis Neujahr, Pfingsten eine Woche, im August 3 Wochen, sowie am Planungstag und Exerzitionen hat die Kindertagesstätte geschlossen.

Fortbildung

Zur Qualitätssicherung unserer Arbeit nehmen alle Mitarbeiter/-

innen regelmäßig an Workshops, Fortbildungen, Belehrungen, Arbeitskreisen und Exerzitien, sowie einer jährlichen Teamfortbildung teil.

G

Geburtstag

Den Geburtstag feiert Ihr Kind mit seiner ganzen Gruppe. Das Geburtstagskind darf eine ausgewählte Speise von Zuhause mitbringen. Damit der Geburtstag ein schönes Erlebnis für Ihr Kind wird, bitten wir Sie, mit dem Gruppenpersonal abzusprechen, wann die Feier stattfinden soll und was Ihr Kind mitbringen möchte.

Getränke

Während der Krippenzeit stehen Mineral- und Leitungswasser, ungesüßter Tee und Saftschorle am Brotzeitisch für die Kinder bereit. **Ihr Kind benötigt keine Getränke von Zuhause.**

H

Hospitation

Um unsere Arbeit in der Krippe für Sie transparent zu machen bieten wir allen Eltern an, bei uns zu hospitieren. So erhalten Sie einen guten Einblick in das Krippengeschehen und erleben Ihr Kind im Spiel und beim Tun mit seinen Freunden.

Hygiene

In unseren Räumen halten sich die Krippenkinder und das pädagogische Personal viel auf dem Fußboden auf. Aus diesem Grund bitten wir Sie, diese nicht mit Straßenschuhen zu betreten. Im Rahmen der Sauberkeits-erziehung lernen die Kinder wichtige Hygieneregeln, Toilettengänge, Hände waschen und Ordnung am Essplatz.

I

Informationen

An der Gruppentafel bzw. Pinnwand stehen alle Nachrichten,

die Ihre Gruppe betreffen. Allgemeine Informationen von der Kindertagesstätte können Sie dem Flip-Chart im Eingangsbereich entnehmen. Weitere Informationen vom Elternbeirat oder anderen Eltern können Sie im Eingangs- oder Durchgangsbereich an der Pinnwand nachlesen.

Integration-Inklusion

Kinder mit Behinderung bzw. von Behinderung bedrohte und Kinder mit erhöhtem Förderbedarf können in der Kindertagesstätte aufgenommen werden. Voraussetzung dafür ist ein ärztliches Gutachten mit entsprechender Diagnose. Das Kind erhält in der Einrichtung angemessene Frühförderung und Maßnahmen durch Therapeuten, die es in seiner Entwicklung unterstützen. Durch die Integration in der Kindertagesstätte kann das Kind in seiner gewohnten Umgebung und seinem sozialen Umfeld verbleiben. In der Gruppe findet alltäglich eine Förderung für das Kind statt.

J

Jahreskreis

Wir sammeln miteinander Erfahrungen im religiösen Jahreskreis und begegnen Gott. Die Achtsamkeit mit sich selbst, dem anderen, vor Tieren und Pflanzen und der gesamten Umwelt ist uns wichtig. Wir möchten dies den Kindern im Rahmen des Jahreszyklus und der Jahreskreisfeste nahebringen.

K

Krippenbeitrag

Der Krippenbeitrag wird monatlich per Lastschrift für den laufenden Monat am Monatsanfang abgebucht. Seit 01. April 2020 entlastet der Staat Familien (einkommensabhängig) mit einem Beitragszuschuss von bis zu 100 € pro Monat und Kind. Der Zuschuss kann für Kinder ab dem ersten Geburtstag beim Zentrum Bayern Familie und Soziales beantragt werden.

Kleidung

Die Kinder benötigen bewegungsfreundliche, kindgerechte Kleidung, die schmutzig werden darf und auch wetterentsprechender Kleidung wie Schneeanzug, Mütze, Schal und Handschuhe im Winter. Da wir bei jedem Wetter in den Garten gehen, benötigen die Kinder Matschhose und geeignetes Schuhwerk.

Krankheit und Auszeit

Wir bitten Sie, Ihr Kind bei **Abwesenheit** zu entschuldigen. Melden Sie uns bitte umgehend jede ansteckende Krankheit, Durchfall sowie Kopflausbefall. Gesundheitliche Beeinträchtigungen Ihres Kindes (Allergien, Sonstiges) sollten Sie uns vertrauensvoll mitteilen. Alle Angaben unterliegen unserer Schweigepflicht. Ansteckende Krankheiten werden an der Infotafel der Gruppe bekannt gegeben. Kranke Kinder müssen Zuhause betreut werden! Krank bedeutet abweichend von der Norm. Bitte denken Sie auch

daran, dass wir keine Medikamente verabreichen dürfen.

Kündigung

Während des Kindergartenjahres ist eine Kündigung nur aus einem wichtigen Grund möglich. Die Kündigung muss schriftlich erfolgen. Die Kindertagesstätte behält sich vor, aus triftigen Gründen, wie wiederholtes Verletzen der Regeln oder eines besonderen individuellen Betreuungs- bzw. Förderbedarfs, zu kündigen.

M

Mittagessen

Sie haben die Möglichkeit an 3 bzw. 5 Tagen in der Woche warmes Essen für ihr Kind zu bestellen. Die Pauschale dazu wird monatlich von Ihrem Konto eingezogen.

N

Notfall

Für den Notfall ist wichtig, dass wir Sie rasch erreichen können. Bitte denken Sie daran, uns z.B. Ihre Handy- oder Geschäfts-telefonnummer, sowie eine Notfallnummer mitzuteilen. Sollte Ihr Kind schnelle medizinische Hilfe benötigen, informieren wir nicht nur Sie, sondern gleichzeitig auch den Notarzt. So können die erforderlichen Maßnahmen unverzüglich eingeleitet werden. Wenn wir Ihr Kind aus anderen wichtigen Gründen befördern müssen, geschieht dies mit dem Krankenwagen.

O

Öffnungszeiten

Unsere Öffnungszeiten richten sich nach dem Bedarf und den Buchungszeiten der Eltern. Unsere Kindertagesstätte hat von 7.00 Uhr bis 15.30 Uhr geöffnet. In diesem Zeitraum können sie buchen. Ihre Buchungszeiten sind verpflichtend und dürfen nicht überschritten

werden. Lesen Sie hierzu auch die Kindertagesstättenordnung. In den Randzeiten können die Kinder gruppenübergreifend vom Kita Personal betreut werden.

Ortswechsel

Sie ziehen weg aus Oberottmarshausen? Leider verlieren Sie den Anspruch auf einen Kita Platz bei uns. Wir können jedoch einen Gastantrag stellen und Ihr Kind kann bis zum Ende der Krippenzeit bei uns verweilen. Sprechen Sie mit der Leitung.

S

Sauberkeitsentwicklung

Wir unterstützen Sie und ihr Kind individuell und altersgerecht bei der Sauberkeitsentwicklung.

Sonnenschutz

Alle Eltern sind morgens, Zuhause für das Eincremen Ihres Kindes zuständig. Bitte achten Sie dabei auf einen hohen Lichtschutzfaktor und dass Ihr Kind

im Sommer entsprechend mit luftiger Kleidung, die möglichst viel vom Körper bedeckt und mit Kopfbedeckung (evtl. auch Nackenschutz) in die Kita kommt. Kinder die länger als 14.00 Uhr in der Kita sind, werden von uns nachgecremt. Bitte kennzeichnen Sie die Creme und den Sonnenschutz mit den Namen Ihres Kindes.

Ü

Übergang in den Kindergarten

Die Gestaltung des Übergangs in den Kindergarten wird von den pädagogischen Fachkräften vorbereitet und erstreckt sich über einen längeren Zeitraum. In den letzten Wochen ihrer Krippenzeit besuchen die baldigen Kindergartenkinder mit Bezugspersonen den Kindergarten und lernen dort unterschiedliche Alltagssituationen kennen. Sie können so die Räumlichkeit, die Kinder, die neuen Erzieherinnen, das Material und die Regeln kennenlernen.

V

Vernetzung

Für unsere Arbeit ist es wichtig und erforderlich, mit anderen Institutionen wie Landrats-, Gesundheits- und Jugendamt, Aufsichtsbehörde und Caritasverband zusammen-zuarbeiten. Bei Bedarf halten wir Kontakte zu Frühförderstellen, dem mobilen Dienst, der St. Gregor-Hilfe, Heilpädagogen, Ergotherapeuten und Logopäden. Verschiedene Therapeuten sind auch bei uns im Haus tätig.